

WEBERS ILLUSTRIRTE KATECHISMEN.

279 44

Pietich.

Feldmessenkunst.

6. Auflage.

12780 Pf

LEIPZIG, VERLAG VON J. J. WEBER.

Katechismus

der

Feldmeßkunst.

Von

Prof. Dr. C. Pietsch.

Sechste Auflage.

Mit 75 in den Text gedruckten Abbildungen.

Leipzig

Verlagsbuchhandlung von F. F. Weber

1897

Dorwort.

In der vorliegenden sechsten Auflage des Katechismus der Feldmefzkunst, die nur geringe Aenderungen gegen die vorhergehende aufweist, habe ich mir wiederum nur die Aufgabe gestellt, in einer auch dem Laien verständlichen Weise die mit den einfachsten Hilfsmitteln lösbaren Aufgaben des Feldmefsens (mit Ausschluß des Nivellierens) möglichst klar darzustellen.

Prof. Dr. C. Pietsch.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung.	
Allgemeine Erklärungen (Frage 1—10)	3
Erster Abschnitt.	
Instrumente zum Längenmessen und deren Gebrauch (Frage 11—44)	6
Zweiter Abschnitt.	
Instrumente zum Abstecken rechter Winkel und deren Gebrauch (Frage 45—82)	27
Dritter Abschnitt.	
Aufnahme kleinerer Flächenstücke mit Hilfe der beschriebenen Instrumente (Frage 83—95)	58
Vierter Abschnitt.	
Das Auftragen oder Kartieren aufgenommenen Grundstücke (Frage 96—106)	66

Fünfter Abschnitt.

Das Berechnen der aufgenommenen Grundstücke (Frage 107 bis 133)	73
--	----

Sechster Abschnitt.

Das Teilen der Flächen (Frage 134—140)	88
--	----

Diese Fläche sei gleich F . Nun berechne man die Höhe h eines Rechteckes, welches F zur Fläche und $x y$ zur Grundlinie hat. Diese ist

$$h = \frac{F}{xy}.$$

Zu Abstände h lege man nun zu $x y$ auf der Seite, auf welcher der Raum liegt, eine Parallele AB , dann ist diese die gesuchte Grenze.

